

## Polnisch

### Inhalte und Kompetenzen

**Unsere Lehrveranstaltungen richten sich an alle Studierenden der RUB.** Das ZFA stellt nach erfolgreichem Abschluss benotete Leistungsscheine mit Kreditpunkten aus, die im Optionalbereich oder im eigenen Fachbereich anerkannt werden können. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihr zuständiges Dekanat bzw. den Optionalbereich.

Bei konkreten Fragen zum Kursangebot in Polnisch wenden Sie sich bitte an das Geschäftszimmer des ZFA ([zfa@rub.de](mailto:zfa@rub.de)).

Sofern Plätze frei sind, können auch Studierende anderer Universitäten sowie Mitarbeiter/innen der RUB diese Veranstaltungen zu bestimmten Bedingungen belegen.

Änderungen vorbehalten  
(Stand: 15.03.2019)

#### Inhaltsverzeichnis

Polnisch A1 .....	1
Polnisch A2 (UNICert® Basis) .....	2
Polnisch B1/B2 und B2 .....	3

### Polnisch A1

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Polnischkurs führt auf die Niveaustufe A1 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

#### Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können am Ende eines A1-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen an ganz einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen (z.B. Begrüßung, Vorstellung) und über Sachverhalte von ganz unmittelbarer Bedeutung (z. B. Familie, Studium, Wohnort, Freizeit, Essen und Trinken) teilnehmen. Sie sind in der Lage, ganz einfache Äußerungen zu verstehen und aus ganz einfachen gesprochenen Texten vertraute Informationen herauszufiltern sowie gegenwärtige alltägliche Situationen und Gegebenheiten mit ganz einfachen sprachlichen Mitteln mündlich zu beschreiben. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen können Sie ganz einfache Texte zu vertrauten Themen (z. B. Annoncen, Formulare) lesen und verstehen sowie kurze, ganz einfache Texte (z. B. Postkarte, Email, Notiz) schreiben. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen A1 und A2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben von einem Wortschatz ebenso verbunden wie die Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

### Voraussetzungen

Für Studierende ohne Vorkenntnisse ist keine Einstufung notwendig! Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d. h. sog.

Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

### Zu erbringende Leistungen

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist in Verbindung mit dem Folgekurs (A2) als Basismodul möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

## **Polnisch A2 (UNCert® Basis)**

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Polnischkurs führt auf die Niveaustufe A2 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

### Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können am Ende eines A2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen (z. B. Begrüßung, Vorstellung, Verabredung, Auskunft) und über Sachverhalte von unmittelbarer Bedeutung (z.B. Familie, Studium, Praktikum, Auslandssemester, Wohnort, Freizeit, Essen und Trinken, Tagesablauf) teilnehmen. Sie sind in der Lage, einfache Äußerungen zu verstehen und aus einfachen gesprochenen Texten grundlegende Informationen herauszufiltern sowie gegenwärtige, vergangene und zukünftige alltägliche Situationen und Gegebenheiten mit einfachen sprachlichen Mitteln mündlich zu beschreiben. Zudem können Sie kurze, einfache Präsentationen zu einem vertrauten Thema (z. B. über ein Berufsbild, eine Stadt, ein Projekt) halten. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, einfache Texte zu vertrauten Themen (z. B. Annoncen, Formulare, Webseiten zu Sprachkursen, Universitäten) zu lesen und zu verstehen sowie kurze, einfache Texte (z. B. Brief, Email, Notiz, Einladung) zu schreiben. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen A1 und A2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben von einem Wortschatz ebenso verbunden wie die Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

### Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite

**Einstufungstest.** Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

### **Vorkenntnisse**

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe A1 oder Einstufung für A2 bei Quereinstieg.

### **Zu erbringende Leistungen**

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

## **Polnisch B1/B2 und B2**

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Polnischkurs führt je nach Eingangsniveau auf die Niveaustufe B1/B2 oder B2 des GeR. Sollen beide Niveaus absolviert werden, muss in der Binnendifferenzierung zunächst das Niveau B1/B2 und anschließend das Niveau B2 belegt werden. Die beiden Niveaus dürfen nicht den gleichen Schwerpunkt aufweisen. Sie benötigen insgesamt 2 Semester, um beide Niveaus abzuschließen.

Folgende Schwerpunkte werden angeboten:

1. Beruf, Wirtschaft, Recht und Management (WiSe)
2. Medien, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft (SoSe)

Die Veranstaltung ist alltagspragmatisch und auf den akademischen Kontext ausgerichtet. Sie wurde speziell für bilinguale Studierende konzipiert, die ihre **herkunftssprachlichen Sprachkompetenzen vertiefen** und dabei die gehobene Standard- sowie akademische Sprache erlernen bzw. verbessern möchten. Ebenso können sich Fremdsprachenlerner/innen des Polnischen einschreiben, die besonderes Interesse an der Arbeit in einer interkulturellen Lerngruppe und eine schnelle Progression zum Ziel haben.

### **Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen**

#### **B1/B2**

Sie können sich am Ende eines B1/B2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen annähernd fließend verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen Standardsprache verwenden und somit können Sie die meisten Situationen bewältigen, denen Sie bei einem Auslandsaufenthalt im Sprachgebiet begegnen. Ein normales Gespräch mit Muttersprachler/innen ist ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten möglich, wenn beide Gesprächspartner/innen hin und wieder Rückfragen stellen können. Sie sind in der Lage, relativ mühelos über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Pläne und Ziele recht detailliert zu beschreiben sowie in einfacher Form zu verschiedenen Themen einen Standpunkt einzunehmen und zu verteidigen. Sie können außerdem eine kurze, vorbereitete Präsentation zu einem allgemeinen Thema sowie aus Ihrem fachlichen Spezialgebiet halten.

Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten wie Diskussionen, Sendungen, Vorträgen können Sie die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen, wenn es sich um vertraute Themen handelt. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, längere, komplexere Texte über ein breites Spektrum an Themen zu lesen und zu verstehen. Sie können außerdem längere, formelle und informelle Texte verschiedener Formate im Kontext der eigenen Interessensgebiete und des eigenen Studienfaches verfassen. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben von Wortschatz ebenso verbunden wie die Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

## **B2**

Sie können sich am Ende eines B2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachler/innen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie sind in der Lage sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, mit Vorbereitung vor Publikum zu sprechen, dabei eine logische Argumentation aufzubauen und den eigenen Standpunkt ausführlich zu erläutern. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten, wie Diskussionen, Sendungen und Vorträgen können Sie die wesentlichen Informationen verstehen. Sie können außerdem die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen erfassen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, lange, komplexe Texte über ein breites Spektrum an Themen zu lesen, zu verstehen und darüber hinaus den Standpunkt der Urheberin/ des Urhebers zu erfassen. Sie können lange, detaillierte, formelle und informelle Texte verschiedener Formate schreiben und dabei Formulierungen entsprechend variieren. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben von Wortschatz ebenso verbunden wie die Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

## **Voraussetzung**

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

## **Vorkenntnisse**

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe B1 bzw. B1/B2 oder Einstufung für B1/B2 oder B2 bei Quereinstieg.

## **Zu erbringende Leistungen**

Variante I: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.